

Pressemeldung, Juli 2013

## **Schwere Teile von A nach B? Von PFIFF gibt es dafür ganz neu zwei Lastenräder, einen Industrieroller und ein Lastendreirad**

Ob in großen Lagerhallen oder auf Messegeländen gehören sie mittlerweile zum gewohnten Bild: Mitarbeiter, die energiesparend auf einem Roller oder Fahrrad das Gelände durchqueren. „Wir haben uns gefragt, warum es noch keine entsprechenden Transportmittel für schwere Lasten gibt“, erzählt Martin Schroedter.

Und weil er Chef der PFIFF Vertriebs GmbH ist, entwickelte er mit den Experten von PFAU TEC gleich vier Lösungen, die im Frühling 2013 neu auf den Markt gekommen sind: Den Lastenroller CHUKUDU, die Lastenräder KULI und PORTER sowie das Lastendreirad JUMBO – die neue Produktlinie ist laut Schroedter „eine ganze Familie voller Möglichkeiten, für jeden Einsatzzweck das richtige Transportfahrzeug.“

Ein Lagerist muss eine Kabeltrommel von A nach B bringen, kompakte Teile müssen an der Fertigstraße sicher bewegt werden, der schwere Karton mit Werbematerialien muss schnellstmöglich an den Messestand. „Wir haben, je nach spezifischen Bedarf, gleich vier Antworten darauf“, so Schroedter.

### **Familientreffen: CHUKUDU, KULI, PORTER und JUMBO**

Allen vier Transportmitteln gemein ist die sehr robuste Bauweise, eine ausgereifte Technik samt leistungsstarker V Brake-Bremse sowie ein bequemer Einstieg. Mit jeweils 60 Kilogramm Gepäckzuladung setzt man auch schwere Teile mühelos in Bewegung.

CHUKUDU ist ein Lastenroller auf drei Rädern, der vor allem für den Transport und die Kommissionierung in der Halle und auf dem Betriebsgelände eingesetzt wird. Auf die große, stabile Transportplatte können optional zwei Kunststoffboxen angebracht werden.

Passende, zum schwarzen Rahmen farblich passende, rote Kunststoffboxen gibt es auch für die beiden Lastendrad-Varianten KULI und PORTER. Sie erinnern an die früher typischen Bäcker- bzw. Postfahrrädern – eine große Werbefläche am Stahlrahmen kann „im Außendienst“ oder auf Messen zusätzlich zur Promotion genutzt werden.

JUMBO, das Lastendreirad, ist schließlich der Gigant mit riesigem Transportvolumen, der von Profis für Profis entwickelt worden ist. Die Frontbox eignet sich vor allem dazu, auch viele kleinteilige Werkstücke etc. in einer Fuhre dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden. „Aber hier sind der Phantasie aufgrund der großen Lagerfläche quasi keine Grenzen gesetzt. Nahezu jeder Einsatzzweck ist vorstellbar“, unterstreicht Schroedter.

Mehr Informationen unter [www.pfiff-vertrieb.de](http://www.pfiff-vertrieb.de)

**Pressekontakt:**

Martin Schroedter  
Geschäftsführer PFIFF Vertriebs GmbH  
Wilhelmstraße 49  
49610 Quakenbrück  
Telefon: 05431/902048  
eMail: martin.schroedter@pfiff-vertrieb.de  
[www.pfiff-vertrieb.de](http://www.pfiff-vertrieb.de)

---

Die PFIFF Vertriebs GmbH baut, vertreibt und vermarktet Rahmenkonstruktionen in Lizenz und in enger Kooperation mit der PFAU-Tec GmbH aus Quakenbrück, die sich mit therapiegeeigneten Dreirädern für Kinder und Erwachsenen einen Namen gemacht hat. PFAU-Tec Produkte werden während ihrer Entwicklung und der Produktion auf einem eigens hierfür entwickelten Prüfstand nach den härtesten Kriterien auf ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit geprüft – und sind trotz der einmaligen Teilbarkeit des Rahmens für bis zu 145 kg Belastung geprüft und zugelassen.